

Profil Abo

Deutsch ▾

Deutscha JOUR



ePaper



Suche

Menu

Front

Region

Kanton Bern

Sport

EHC Biel

Videos aus der Region

Vereinsleben

Sc



Quelle: Matthias Käser

Messe

Lysspo zieht positive Bilanz: Gegen 13 500 Menschen haben die Ausstellung besucht

Am Sonntag ist die Lysspo nach vier Tagen zu Ende gegangen. Die Verantwortlichen sind zufrieden und sehen den Erfolg im Wesen der Messe.

[Raphael Amstutz](#) 02.04.2023, 18:22

Artikel hören

Teilen



Artikel hören



Sonntagnachmittag. In zwei Stunden ist die Lysspo vorbei. Der Medienverantwortliche Thomas Brändli sieht aber noch kein Ende. Lachend sagt er: «Es ist noch sehr voll hier. Wir wissen nicht, ob wir auch tatsächlich um 17 Uhr schliessen können.» Er wisse natürlich, dass das ein heikles Thema sei. Viele Aussteller hätten ihre Helferinnen und Helfer fix gebucht.

In erster Linie sei das aber ein Grund zur Freude und für das Organisationskomitee ein Beweis dafür, wie beliebt die Lysspo sei. «Die Menschen haben Lust auf diesen Anlass – und Freude daran.»

Für genaue Zahlen sei es noch zu früh, so Brändli. Er schätze, dass gegen 13 500 Menschen in diesen vier Tagen die Handels-, Gewerbe- und Industrieausstellung besucht hätten. Das sei etwas mehr als bei der letzten Durchführung vor der Corona-Pandemie im Jahr 2019. «Ich rechne mit einem Plus im einstelligen Prozentbereich», sagt Brändli.



Quelle: Matthias Käser

Die Stimmung sei über die ganze Messezeit angenehm gewesen, erklärt der Mediensprecher weiter. «Ich habe häufig die Rückmeldung erhalten, dass die Menschen das Bedürfnis haben, rauszugehen und Leute zu treffen, die sie das ganze Jahr nicht sehen.»

Mitgemacht haben rund 135 Aussteller. Damit erlebt die Lyssspo das, was Messen erleben, die es noch gibt: Nach der Coronapandemie nimmt bei der Wiederaufnahme die Anzahl der Ausstellenden tendenziell etwas ab und die Zahl der Besucherinnen und Besucher zu.

Das grösste Plus sieht Brändli im Wesen der Lyssspo: «Auf der einen Seite ist es eine Leistungsshow. Das hiesige Gewerbe, die Industrie und der Handel zeigen sich. Auf der anderen Seite ist die Messe ein Treffpunkt.» Er selber habe längere Zeit im Ausland gelebt. Für die Lyssspo und den Lyssbachmärit sei er aber immer wieder nach Lyss zurückgekehrt. «Hier sieht man Menschen, die man das ganze Jahr über vielleicht nie trifft.»



Quelle: Matthias Käser

Die Lysspo habe ein treues Publikum. Das treffe auch auf die Ausstellerseite zu: Viele von ihnen seien seit den 80er-Jahren dabei.

Gerade als Brändli das sagt, kommen seine beiden Töchter vorbei und verabschieden sich. Eine hat bei der Einlasskontrolle mitgemacht und beide sind müde. «Die Lysspo ist wie eine grosse Familie», sagt Brändli und lacht. Da sei auch im OK so.



Quelle: Matthias Käser

Das Team sei eingespielt, viele würden einander seit der Jugend kennen. In diesem Jahr mussten zwei der acht Posten neu besetzt werden. Res Brechbühler hat Walter Liniger ersetzt und Martin Fritz Wittwer ist für Manuel Zach im OK.

«Stand heute und jetzt kann ich sagen: Alles hat reibungslos funktioniert und ich bedanke mich ganz herzlich bei den beiden ausgetretenen OK-Mitgliedern für das jahrelange Mitwirken, den vielen Helferinnen und Helfern und den Ausstellern», sagt Brändli und macht sich auf zu einer weiteren Runde auf dem Messegelände. Noch ist dieses sehr gut besucht.

Eröffnet worden war die Lysspo am 30. März durch die Regierungspräsidentin des Kantons Bern, Christine Häsler, alt Regierungsrätin Beatrice Simon und den Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs.

Lesen Sie auch:



Messezeit im Seeland

Nach vier Jahren Unterbruch: Die Lysspo 2023 ist eröffnet



Abo **Ausstellung**

Kleine Männer aus dem Bucheggberg erobern die Lysspo

Publiziert am 02.04.2023, 17:44

 Artikel hören

 Teilen

Ist dieser Artikel lesenswert?

Ja

Nein

Mehr zum Thema

Lyss

Gewerbe

Messe

Lysspo

Anzeige

Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar...

Wir freuen uns auf Ihren Kommentar unter Berücksichtigung der Regeln.
Alle Kommentare werden vor der Veröffentlichung überprüft.

Kommentar abschicken

Es existieren noch keine Kommentare zu diesem Beitrag.

Weitere Meldungen in dieser Rubrik



Abo **Armut**

Wie ein Bieler den Weg aus der Obdachlosigkeit fand



Unfall



Zwei Autos prallten frontal zusammen – Strasse zwischen Büren und Schnottwil war gesperrt

«Lauter Knall»



Bankomat in Meikirch zerstört – die Suche nach den Tätern läuft

Abo **Anhaltend**
hohe Gaspreise

**Sind die
Heizkosten in Biel
zu hoch? So fällt
der Vergleich mit
anderen
Anbietern im
Kanton aus**

Abo **En famille**

**Bald haben die
Kinder unserer
Kolumnistin
Ferien. Doch was
ist mit
Ferienhäppchen
für die Mama?**

Einblicke



**Die raue
Schönheit des
Rugby in Biel**

gassmann media

Unternehmen

Impressum

Datenschutz

Casual3